

„Minnesang am Donaustrand“

Karfunkel präsentiert: Minnesänger-Wettstreit 2012

Bereits zum siebten Mal präsentiert Karfunkel einen großen Minnesänger-Wettstreit, bei dem Sänger aus Deutschland und Österreich gegeneinander antreten. In diesem Jahr geht es wieder nach Bayern: Auf Burg Prunn im Altmühltal ist das Thema „Minnesang am Donaustrand“. Veranstalter ist heuer die Bayerische Verwaltung der Staatlichen Burgen, Schlösser und Seen. Wie immer gibt es auch eine historische Rahmenhandlung, in die der Sängerstreit eingebettet ist.

Burg Prunn, 1318. Hadamar II. von Laber (Bernd Bonnet), greises Oberhaupt der Familie, möchte sich selber und der lange im Familienbesitz befindlichen Burg Prunn ein Denkmal setzen, das auch die Nachwelt noch begeistert. Eine edle Handschrift soll es sein! Doch können der alte Herr und seine Nichte Kunigunde (Gerda Weinreich), die ihm bei dem Vorhaben zur Seite steht, sich nicht einigen, was in dieser Handschrift eigentlich stehen soll. Etwas Bedeutames, Erhebendes, die Menschen Ergreifendes soll es sein, soviel steht fest! Da meldet sich sein Sohn Hadamar III. (Chnutz vom Hopfen) zu Wort, ein Schwarmgeist und Dichter, entflammt von der Kunst der alten Lieder des Hohen Sanges und der großen Epen. Er möchte die besten Sänger aus deutschen Landen zur Burg Prunn laden, damit diese ihre Künste in einem Minnesänger-Wettstreit messen. Zu Gehör gebracht wer-

den sollen Werke, die am Donaustrand entstanden. Hadamar erhofft sich durch die Anwesenheit der Sänger Inspirationen für seine eigene Kunst. Kunigunde ist von der Idee begeistert und beflügelt, Hadamar, der Alte, steht allerdings der Sanges- und Dichtkunst eher skeptisch gegenüber. Er willigt aber schließlich doch ein: Vielleicht bringt ein Sängerstreit nach alter Wartburg-Sitte tatsächlich eine Anregung für den Inhalt der Pracht-Handschrift!

Zur Burg sind geladen: Knud Seckel (Alsbach), Thomas Schallaböck (Salzburg), Holger Schäfer (Adelebsen), Frank Wunderlich (Lützelbach), Hans Hegner (Berlin). Sie bringen die Lieder des frühen Donauländischen Minnesangs im 12. Jh. genauso zum Erklingen wie die herrlichen Melodien aus der Blütezeit der Hohen Minne im 13. Jh. Außerdem wird jeder von ihnen ein Abenteuer aus dem großen Nibelungenlied vortragen. Als Musikanten mit großem mittelalterlichen Instrumentarium begleiten Claudia Heidl, Jan-Marcus Lapp und Peter Immanuel



Krafft die Solisten, unterstützt durch den auch instrumental versierten Sänger und Ensemble-Leiter Dr. Lothar Jahn. Jahn organisiert und konzipiert seit 2005 große Minnesänger-Wettstreite in ganz Deutschland und führte 2009 beim Europäischen Minnesangfestival Künstler aus ganz Europa zusammen.

Der Minnesänger-Wettstreit „Minnesang vom Donaustrand“ steht in der Reihe „Ritter, Recken, edle Damen – Burg Prunn und das Nibelungenlied“ der Bayerischen Schlösserverwaltung und findet am Samstag, 9. Juni 2012 ab 19 Uhr auf Burg Prunn statt. Karten können bei www.minnesang.com vorbestellt werden. Bereits am 31. Mai eröffnet auf der Burg Prunn die Ausstellung „Ritter, Recken, edle Frauen“. Im Mittelpunkt steht u.a. der Fund des sogenannten „Prunner Codex“, einer wertvollen mittelalterlichen Handschrift des Nibelungenlieds. ◊